

Es, es, es und es

$\text{♩} = 120$ H A G Fis E D D G G A D 1. H

1. Es, es, es und es, es ist ein har - ter Schluß,
weil, weil, weil und weil, weil ich aus Frank - furt

5 2. H H C D D D C H C C C H A H H H A G

muss. So schlag ich Frank - furt aus dem Sinn und wen - de mich, Gott

9 A G Fis E D D G G A A H C D H A G

weiß, wo - hin. Ich will mein Glück pro - bie - ren, mar - schie - ren.

Text und Melodie: Hessisches Volkslied (18. Jahrhundert)

Liedtext

1. Es, es, es und es,
es ist ein harter Schluss,
weil, weil, weil und weil,
weil ich aus Frankfurt muss.
So schlag ich Frankfurt aus dem Sinn
und wende mich, Gott weiß, wohin.
Ich will mein Glück probieren,
marschieren.
2. Er, er, er und er,
Herr Meister, leb er wohl!
Ich sag's ihm grad frei ins Gesicht,
seine Arbeit, die gefällt mir nicht.
Ich will mein Glück probieren,
marschieren.

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/es-es-und-es_text_noten

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/0vAt7iipnoA>

→ Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

vollständiger Liedtext

1. Es, es, es und es,
es ist ein harter Schluss,
weil, weil, weil und weil,
weil ich aus Frankfurt muss.
So schlag ich Frankfurt aus dem Sinn
und wende mich, Gott weiß, wohin.
Ich will mein Glück probieren,
marschieren.
2. Er, er, er und er,
Herr Meister, leb er wohl!
Ich sag's ihm grad frei ins Gesicht,
seine Arbeit, die gefällt mir nicht.
Ich will mein Glück probieren,
marschieren.
3. Sie, sie, sie und sie,
Frau Meist'rin, leb sie wohl!
Ich sag's ihr grad frei ins Gesicht:
Ihr Speck und Kraut, das schmeckt mir nicht.
Ich will mein Glück probieren,
marschieren.
4. Ihr, ihr, ihr und ihr,
ihr Jungfern, lebet wohl!
Ich wünsche euch zu guter Letzt
ein'n andern, der meine Stell ersetzt.
Ich will mein Glück probieren,
marschieren.
5. Ihr, ihr, ihr und ihr,
ihr Brüder, lebet wohl!
Hab ich euch was zu Leid getan,
so bitt ich um Verzeihung an.
Ich will mein Glück probieren,
marschieren.